FachWerk
Gästeführerseminar

05. und 06. November 2025

Arbeitsgemeinschaft
Deutsche Fachwerkstädte e.V.
– Deutsche Fachwerkstraße –

Propsteischloss, Roter Bau
Johannesberger Straße 2
D-36041 Fulda

Tel. 0661 43680
info@deutsche-fachwerkstrasse.de
www.deutsche -fachwerkstraße.de

ARBEITSGEMEINSCHAFT Deutsche Fachwerk Städte e.V.

Deutsche Fachwerk Straße

Mittwoch, 05. November 2025
III. Holz und Verzimmerung

Thomas Becker – Zimmerer für Fachwerkrestauration

09.30 Uhr	**Begrüßung und Einführung**
09.35 – 10.35 Uhr	**Baustoff Holz**
	Holz und Pflanze
	Wald
	Holzanatomie
	Wuchsfehler
	Holzfeuchten
	Schädlinge
	Holzschutz
10.35 – 10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45 – 11.15 Uhr	**Sägen und Beilen**
	Zimmererzeichen
	Messwerkzeuge
	Schnur, Schnurhaspel
	Beilen
	Sägen über Gruben & auf Sägeböcken
	Schnurzeichen
11.15 – 11.30 Uhr	Fragen
11.30 – 12.00 Uhr	**Besuch Schafstall**
12.00 – 12.30 Uhr	gemeinsame Mittagspause
12.30 – 12.45 Uhr	**Zunftkleidung (Film)**
12.45 – 13.45 Uhr	**Abbund**
	Arbeiten auf der Zulage/Reißboden
	Bundseite, „Schöne Seite“
	Anlegen
	Anreißen
	Zulage/Reißboden
	Pythagoreischer Lehrsatz
	Holzverbindungen
	Abbundzeichen
13.45 – 14.00 Uhr	Fragen
14.00 – 14.15 Uhr	Kaffeepause
14.15 – 15.15 Uhr	Fachwerkrestauration
15.15 – 15.45 Uhr	Aufrichten und Richtfest
15.45 – 16.00 Uhr	Abschlussbesprechung

Donnerstag, 06. November 2025
III. Holz und Verzimmerung

Thomas Becker – Zimmerer für Fachwerkrestauration

09.30 Uhr	**Begrüßung und Einführung**
09.35 – 10.35 Uhr	**Baustoff Holz**
	Holz und Pflanze
	Wald
	Holzanatomie
	Wuchsfehler
	Holzfeuchten
	Schädlinge
	Holzschutz
10.35 – 10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45 – 11.15 Uhr	**Sägen und Beilen**
	Zimmererzeichen
	Messwerkzeuge
	Schnur, Schnurhaspel
	Beilen
	Sägen über Gruben & auf Sägeböcken
	Schnurzeichen
11.15 – 11.30 Uhr	Fragen
11.30 – 12.00 Uhr	**Besuch Schafstall**
12.00 – 12.30 Uhr	gemeinsame Mittagspause
12.30 – 12.45 Uhr	**Zunftkleidung (Film)**
12.45 – 13.45 Uhr	**Abbund**
	Arbeiten auf der Zulage/Reißboden
	Bundseite, „Schöne Seite“
	Anlegen
	Anreißen
	Zulage/Reißboden
	Pythagoreischer Lehrsatz
	Holzverbindungen
	Abbundzeichen
13.45 – 14.00 Uhr	Fragen
14.00 – 14.15 Uhr	Kaffeepause
14.15 – 15.15 Uhr	Fachwerkrestauration
15.15 – 15.45 Uhr	Aufrichten und Richtfest
15.45 – 16.00 Uhr	Abschlussbesprechung

Vorbehalte

Änderungen im Programmablauf können in Ausnahmefällen erforderlich werden und bleiben deshalb vorbehalten. Sollte das Seminar z. B. wegen Verhinderung des Referenten ausfallen, werden die Interessenten unverzüglich schriftlich benachrichtigt und die bezahlten Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

Gästeführerseminare

für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft
Deutsche Fachwerkstädte e. V. – Deutsche Fachwerkstraße –

Gästeführer sind die Repräsentanten einer Stadt in vorderster Linie. Vermitteln Gästeführer „ihre“ Stadt den Gästen richtig, so tragen sie wesentlich dazu bei, nicht nur die Zahl zufriedener Gäste zu steigern, sondern auch das Image der Stadt. Für die Fachwerkstädte heißt dies, dass jeder Gästeführer ein umfangreiches Wissen zum Fachwerk allgemein sowie zu den Fachwerkhäusern seiner Stadt als unbedingte Voraussetzung für die Tagesarbeit mitbringen muss.
Darüber hinaus ist die Vorstellung der Stadt als strukturelle Basis für Gästeführungen und die Art der Darstellung wichtig für den Erfolg von Gästeführern und Städten. Diesen Forderungen nachkommend, aber auch dem Wunsch von Gästeführern entsprechend, haben wir die Fortbildung für Gästeführer in Fachwerkstädten fortentwickelt und für den Erfolg das Diplom „Fachwerkgästeführer“ kreiert.

Das Fortbildungssystem ist in 6 intensive Tagesblöcke gegliedert:

I. Denkmalschutz und Denkmalpflege

II. Fachwerkentwicklung

III. Holz und Verzimmerung

IV. Fachwerk, Schmuck und Symbolik

V. Wie vertrete ich als Gästeführer meine Fachwerkstadt?

VI. Fachwerk im Spiegel der Baustile und Kunstgeschichte

Unser System der Fachwerkgästeführerseminare wird intensiv nachgefragt, dass wir um zeitnahe Anmeldung bitten.
Tagesblöcke, die Sie bereits absolviert haben, brauchen für das Diplom nicht wiederholt zu werden. Ggf. bitten wir dazu um Kopien der entsprechenden Zertifikate.
Die Deutsche Fachwerkstraße in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V. erstreckt sich inzwischen von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden, ist unterteilt in acht verschiedene Regionalstrecken und berührt die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Hessen, Reinland-Pfalz, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg.

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen

werden schriftlich mit Anmeldeformular per E-Mail erbeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt und sind nach schriftlicher Bestätigung für beide Vertragspartner verbindlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen.
Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2025.

Gebühren

bitten wir **nach Erhalt der Rechnung** auf das Konto bei der Sparkasse Fulda IBAN: DE24530501800022001025 - BIC: HELADEF1FDS zu überweisen.

Seminargebühr pro Tag für Mitglieder:
105,00 Euro (Verpflegung Selbstzahler)

Seminargebühr pro Tag für Nichtmitglieder:
150,00 Euro (Verpflegung Selbstzahler)

Abmeldungen

sind bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro möglich. Bis zum 28. Oktober 2025 werden 50 %, danach 100 % der Seminargebühr erhoben, falls im Krankheitsfall keine ärztliche Bescheinigung vorliegt oder kein Ersatzteilnehmer genannt wird. Maßgebend ist der Eingangsstempel.

Auszeichnung

Jeder Teilnehmer erhält ein **Tageszertifikat.** Dieses wird am Seminartag ausgehändigt bzw. schnellstmöglich zugesandt. Nach Absolvierung aller Seminare wird das Gästeführer-Diplom verliehen.

Tagungsort

Propstei Johannesberg | Marstall
Johannesberger Str. 2
36041 Fulda-Johannesberg

Anfragen und Anmeldungen an:

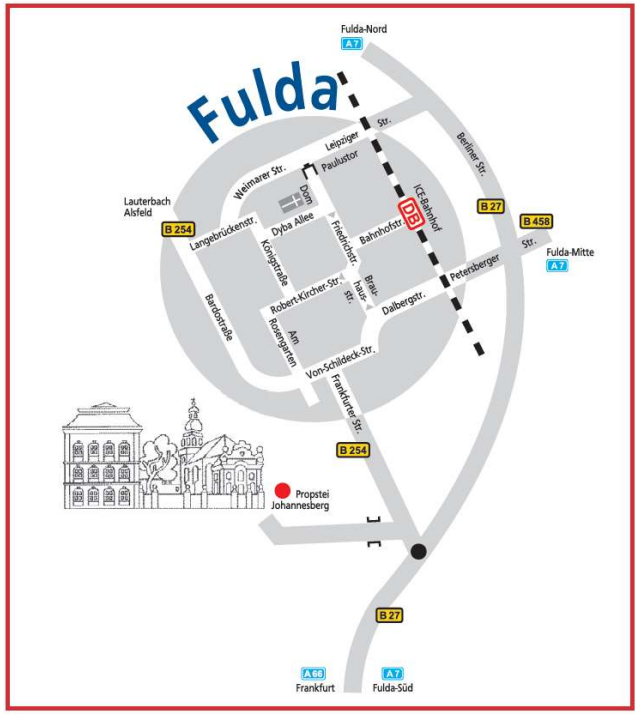
Deutsche Fachwerkstraße
Propsteischloss, Roter Bau
Johannesberger Straße 2 | 36041 Fulda-Johannesberg

Tel. 0661 43680 | Mail: info@deutsche-fachwerkstrasse.de
www.deutsche-fachwerkstrasse.de

Anreiseinformationen

Mit dem Auto ist die Propstei Johannesberg zu erreichen:

Anfahrt aus Richtung Frankfurt/Würzburg:
Autobahnausfahrt Fulda Süd, B 27 Richtung Fulda, Abfahrt Fulda, Frankfurter Straße, nach ca. 300 Metern über die historische Brücke links nach Johannesberg abbiegen.

Anfahrt aus Richtung Kassel/Erfurt:
Autobahnausfahrt Fulda Nord, B 27 Richtung Fulda. Nach etwa 6 Kilometern die Abfahrt Frankfurter Straße benutzen, nach ca. 300 Metern über die historische Brücke links nach Johannesberg abbiegen.

Mit Bahn und Bus ist die Propstei Johannesberg zu erreichen:
Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg besteht ab 7.00 Uhr eine regelmäßige halbstündige Busverbindung mit der Linie 7 (Johannesberg/Hamerz) ab dem Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB).